



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Mittwoch 15. Oktober 19.30 Uhr B 203

„Der Konvertit als Weltbürger. Lorenzo da Ponte und die Mozart-Diaspora“

Dr. Stefana Sabin, Vortrag

Er wurde im Ghetto von Ceneda geboren, trat zum Katholizismus über und wurde geweihter Priester bevor er vor der Inquisition ins liberale Wien floh und dort Karriere machte: Lorenzo da Ponte ist als Librettist Mozarts berühmt, aber er war auch ein bedeutender Vermittler italienischer Literatur in der Neuen Welt. Sein Aufstieg und Fall, also sein Leben von Wien nach New York, werden in diesem Vortrag beschrieben und es wird der Umgang der nationalsozialistischen Kulturpolitik mit dem jüdischen Librettisten nachgezeichnet.

Vortrag in Zusammenarbeit mit Musica Judaica

Dr. Stefana Sabin

Studium in Frankfurt am Main, Haifa und Los Angeles, 1982 Promotion mit einer literaturwissenschaftlichen Studie. Seit 1983 regelmäßige Buchbesprechungen und kulturkritische Essays in der Neuen Zürcher Zeitung, darüber hinaus essayistische und literaturhistorische Artikel in verschiedenen anderen Zeitungen (Die Zeit, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, die tageszeitung) und Literaturzeitschriften (u.a. Akzente, Literaturmagazin, Schweizer Monatshefte, Der Literaturlöcher, BüchNer. Seit 2011 Herausgeberin des Onlinemagazins FAUST-Kultur.

Bücher:

Politik ohne Gott. Wie viel Religion verträgt die Demokratie? (Mit Helmut Ortner). Verlag zu Klampen. 2014

Shakespeare auf 100 Seiten. Reclam Verlag, Stuttgart 2014

Es ist ein Unmensch keines Mitleids fähig. Shakespeares Shylock und der Antisemitismusvorwurf. Wallstein Verlag, Göttingen 2012

Der Schriftsteller als Politiker. Theodor Herzl und das zionistische Engagement. Wallstein Verlag, Göttingen 2010

Die Wahrheit der Literatur. Von William Blake bis Samuel Beckett. Verlag LiteraturWissenschaft, Marburg 2010

Die Welt als Exil. Wallstein Verlag, Göttingen 2008. (Übersetzung ins Italienische)

Seelengrund auf Seinsgrund. Gustav Landauers Übersetzungen des Meister Eckart und seine Shakespeare-Studien. (Mit Yossef Schwartz) Philo Verlag, Berlin 2003

Wörter, Wörter, Wörter! (Mit Zsuzsanna Gahse und Valentin Breitenberg) Wallstein Verlag, Göttingen 1999. („Die Einsamkeit des Lesers“)

Frauen am Klavier. Skizze einer Kulturgeschichte. Insel Verlag, Frankfurt 1998

Gertrude Stein, rororo monographie (rm 530), Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek 1996

apropos Ethel Rosenberg. Verlag Neue Kritik, Frankfurt 1996

Andy Warhol, rororo monographie (rm 485), Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek 1992 (Übersetzung ins Holländische und Koreanische)